

Neubau Gebäude Nanosystemchemie Würzburg



Das Würzburger Zentrum für Nanosystemchemie ist Teil des Forschungsnetzwerkes. Ziel des Netzwerkes: In gut ausgestatteten Laboratorien, so genannten Key Labs, sollen innovative Konzepte zur Umwandlung von Sonnenenergie in Strom und nicht fossile Energieträger entwickelt werden. Der Neubau für Nanosystemchemie hat ein unterirdisches und zwei oberirdische Geschoße. Der Neubau hat die Seitenlängen von 45 m x 17,5 m und einer Höhe ü. Gelände von ca. 10 m. Das OG krägt auf einer Breite von ca. 13 m, über dem Eingangsbereich um ca. 4 m Länge, aus. Die Tragkonstruktion des Neubaus besteht aus örtlich hergestellten Stahlbetonwänden und -decken. Das ca. 3 m im Gelände sitzende Untergeschoß wird als weiße Wanne ausgebildet.

Leistungen Erd- und Grundleitungsarbeiten, Erdungsanlage, Beton- und Stahlbetonarbeiten, Betoneinlegearbeiten, Mauerarbeiten

Besonderheiten Kellergeschoß als weiße Wanne

Dauer Juli 2014 - April 2015

Bauvolumen 1.000.000 €

Auftraggeber Staatliches Bauamt Würzburg
Weißenburgstraße 6, 97074 Würzburg

Ansprechpartner Frau Marianne Ziegler, Tel. 0931/3925220

Planung Kunz und Brück Architekten
Beethovenstraße 5, 97080 Würzburg

Wesentliche Massen 4.500 m³ Baugrubenaushub
4.830 m² Schalung Stahlbetonwände
78 m² Stützenschalung
2.165 m² Deckenschalung
280 to Betonstahl
418 m Fugenbänder